

Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die [digitale Edition](#).
Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Louis Kugelmann an Karl Marx in London. Hannover, Freitag, 3. Januar 1868. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital. Briefe. Hg. von der Internationalen Marx-Engels-Stiftung. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL <https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M0000506>

Louis Kugelmann an Karl Marx in London. Hannover, Freitag, 3. Januar 1868

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: Handschrift: RGASPI f. 1 op. 1 d. 2151

Handschriftenbeschreibung:

Der Brief besteht aus einem Bogen mittelstarkem, weißem Papier im Format 287 × 214 mm. Prägung: „Dr. L. Kglm.“. Die ersten drei Seiten hat Kugelmann vollständig beschrieben, die vierte Seite ist leer. Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Von Marx' Hand mit schwarzer Tinte: Zuordnungszeichen „++“ neben der Passage „Der neue ... ganz unbedeutend.“ und der Vermerk dazu auf der dritten Seite oben: „++ Dr. L. Kglm täuscht sich ... ganz verschieden.“

Von unbekannter Hand: Nummerierung des Briefes bzw. der beschriebenen Seiten mit Bleistift: „40a“ bis „40c“.

Absender: Louis Kugelmann

Schreibort: Hannover

Schreibdatum: 1868-01-03

Empfänger: Karl Marx

Empfangsort: London

Schlagnworte: Privates - Marx, Arbeiterparteien und -vereine, „Das Kapital“ (Arbeit an Manuskripten, Veröffentlichung, Rezeption), Fotografie, Deutsche Sozialdemokratie, Internationale Beziehungen in Europa, Krieg Deutschland-Frankreich

| Hannover, 3 Janr. 1868

Mein hochverehrter, lieber Freund!

Der Wunsch Ihnen etwas Erfreuliches mitteilen zu können, ließ mich bis heute zögern Ihnen u. den lieben Ihrigen meine herzlichsten Glückwünsche zum begonnenen Jahre darzubringen. – Heute Abend hatte ich denn auch die Freude den „Staats-Anzeiger für Württemberg“^{b,c,a} u. den „Beobachter“^f mit den Besprechungen Ihres Buches^g zu bekommen. – Der begleitende Brief^k einliegend^l, abschriftlich. – Diese Blätter erfolgend begehend unter Kreuzband^l nebst einem Artikelⁿ von Dühring^{om} über denselben Gegenstand. Letzteren habe ich aus dem etwas dicken Hefte getrennt, indeß der Vollständigkeit wegen das Titel- u. Rückblatt beigefügt. – Dühring gehört zu den von mir berecipissten. –

Dietzgen^l in Petersburg sandte ich zu Weihnacht Ihre Photographien^s. – Seine Antwort hierbei ebenfalls abschriftlich^u. –

Stumpf^v schreibt mir unterm 23. vorigen Monats., daß Wertheim^w in Wiesbaden sich „Das Kapital“^{y,x} kaufen wolle um es gründlich zu studiren u. dann eine größere Arbeit darüber zu schreiben. – Stumpf giebt mir eine sehr günstige Schilderung von diesem Herrn, den er ganz für

unsere Sache zu gewinnen hofft. – Dr. Klein^{ab} – Mainz werde in den Weihnachtsferien etwas darüber schreiben. – Stumpf selbst hat bereits 10 Stück Ihres Buches verkauft u. wenn er noch 2 placirt hat, so bestellt er das Dutzend Exemplare. – Obgleich auch dieser Freund mich zur Geduld mahnt, so werde ich ihn doch bald wieder interpelliren, was für die süddeutsche Gemüthlichkeit nicht | nachtheilig sein kann. –

Liebknecht^{ad}, welcher kürzlich auf dem Congreß der Volkspartei^{ae} in Bamberg mit getagt^{ac}, ließ mir durch Dr. Heisterbergh^{af}, Mitredakteur der hiesigen „Deutsch. Volksztg^{ag}“ sagen: er habe sich sehr über meine „väterliche Mahnung Nationalöconomie zu oxen“ amüsirt. Es gäbe aber noch andere nützliche Dinge wie dies. – Bezüglich meines Tadels seiner bornirt süddeutsch. Preußenfresserei meldete er mir, daß Engels^{ah} meine Ansicht theile, daß die jüngsten Ereignisse in sofern ein Fortschritt seien, als sie den Entwicklungsproceß vereinfachen, Marx stimme aber mit ihm überein. – Ich weiß, aus unseren mündlichen Besprechungen, daß letzteres nicht der Fall. – Sollten Sie es nützlich finden Liebkn. zu rectificiren, so diene Ihnen Obiges als Notiz. – Heisterbergh, ein begeisterter Verehrer Liebkn.'s fand es auch komisch, daß ich diesen zum Studium Ihrer Schriften ermahne. Er meint L., der 13 Jahre fortwährend mit Ihnen verkehrt habe, wisse das Alles außerdem u.s.w. – Ich hielt es zweckmäßig diesem Jüngling in schonender Weise anzudeuten, wie es ein großer Irrthum sei, Liebkn. = Marx zu setzen. – Ich fürchte, wenn es mit dem bramabarsiren nicht mehr gethan, wenn es wirklich an die Discussion concreter Fragen geht, werden wir Kummer an Liebkn. erleben, es sei denn, daß Sie oder Engels ihn scharf auf Stange nähmen, was aber ohne eigene gründliche Studien auch zu nichts führen kann, denn er muß doch den Feudalen u. Lassaleanern in der Behandlung specieller Classeninteressen durch positives Wissen gewachsen sein u. kann doch nicht stets | auf Instructionen warten. –

Der neue fatale Ausbruch Ihres Übels^{ai} bestärkt mich in der Vermuthung, daß es Furunkeln sind, auch die loca affectionis. Ich wiederhole meinen früheren Rath, unverzüglich einen ergiebigen Lanzettstich durch die ganze Dicke der Haut machen zu lassen, sobald die Furunkeln sich zeigen. – Der Proceß wird um Wochen abgekürzt u. der Schmerz ist sogleich beseitigt. – Der Schmerz des Einstichs ist ganz unbedeutend. – ++^{aj}

Sagen Sie Ihrer lieben Frau Gemahlin^{ak} meinen herzlichsten Dank für ihren freundlichen, reizenden Brief^{amal} und daß ich erwarte sie werde, wenn sie nicht „gnädig“ sein wolle, doch auch nicht ungnädig sein. –

An Engels^{ao} schicke ich auch Exemplare von „Beobachter^{ap}“ u. „Staatsanzeiger^{aq}“ .^{an} –

Bald, recht bald, hoffe ich von Ihnen zu hören, besonders wie es mit Ihrem Befinden geht.

Meine Frau^{asar} u. Fränzchen^{avau} senden Ihnen u. den lieben Ihrigen herzliche Grüße u. Glückwünsche u. ich bitte Sie auch ferner Ihre freundliche Gesinnung zu bewahren

Ihrem

treu ergebenen

LKugelmann

Dr

Wir freuen uns alle auf die Aussicht Ihre liebe Fr. Gemahlin^{ayax} bald bei uns zu sehen. –

Glauben Sie an Krieg?

++ Dr. L. Kuge lmann^{bb} täuscht sich wenn er glaubt, in Engand wisse man nicht zwischen anthrax (Karb.) u. Furunkel zu unterscheiden. Außerdem ist das subjektive feeling bei den Beiden ganz verschieden.^{ba}

Erläuterungen

- a)** [Friedrich Engels:] Karl Marx, Das Kapital. Kritik der politischen Oekonomie. Erster Band. Hamburg, Meißner, 1867. In: Staats-Anzeiger für Württemberg. Stuttgart. Nr. 306, 27. Dezember 1867. S. 3272, Sp. 1/2^c (MEGA² I/21.^d S. 41-43, 1281/1282). Siehe auch Louis Kugelmann an Engels, 30. November, und Engels an Louis Kugelmann, 12. Dezember 1867.
- b)** Staats-Anzeiger für Württemberg
- c)** [Zotero Link für: \[Friedrich Engels:\] Karl Marx, Das Kapital. Kritik der politischen Oekonomie. Erster Band. Hamburg, Meißner, 1867. In: Staats-Anzeiger für Württemberg. Stuttgart. Nr. 306, 27. Dezember 1867. S. 3272, Sp. 1/2](#)
- d)** [Zotero Link für: MEGA2 I/21.](#)
- e)** [Friedrich Engels:] Karl Marx. Das Kapital. Kritik der politischen Oekonomie. Erster Band. Hamburg, Meißner 1867. In: Der Beobachter. Stuttgart. Nr. 303, 27. Dezember 1867. S. 2, Sp. 1, bis S. 3, Sp. 2^h (MEGA² I/21ⁱ. S. 38–40, 1277-1279). Siehe Engels an Marx, 6.1.1868 („Dagegen hat Kugelmann mir heute den Beobachter & den Würtembrg. Staatsanzeiger geschickt“); siehe auch Marx an Engels, 8.1.1868 („Den Staatsanzeiger u. Beobachter habe ich ditto v. Kugelmann erhalten.“).
- f)** Der Beobachter. Ein Volksblatt ...
- g)** [Zotero Link für: Buches](#)
- h)** [Zotero Link für: \[Friedrich Engels:\] Karl Marx. Das Kapital. Kritik der politischen Oekonomie. Erster Band. Hamburg, Meißner 1867. In: Der Beobachter. Stuttgart. Nr. 303, 27. Dezember 1867. S. 2, Sp. 1, bis S. 3, Sp. 2](#)
- i)** [Zotero Link für: MEGA2 I/21](#)
- j)** Adolf Friedrich Seubert an Louis Kugelmann, 1. Januar 1868. Siehe auch Engels an Marx, 7.1.1868.
- k)** Keine Referenz gefunden.
- l)** D. h. als Drucksache.
- m)** [Eugen] Dühring: Marx, Das Kapital, Kritik der politischen Oekonomie, 1. Band, Hamburg 1867. In: Ergänzungsblätter zur Kenntniß der Gegenwart. Hildburghausen 1867. Bd. 3. H. 3. S. 182–186.^p (Handexemplar von Marx. MEGA² IV/32.^q Nr. 341). Siehe Louis und Franzisca Kugelmann an Karl Marx in London. Hannover, 23.11.1867 und Erl. Siehe Engels an Marx, 7.1. („Hierbei der Dühring“), Marx an Engels, 8. Januar („Die Sache von Dühring“), Engels an Marx, 22.2. („Dühring amüsirt mich sehr.“), Marx an Louis Kugelmann, 11.1. („Aus der Kritik des Herrn Dühring spricht vor allem – Angst!“) und 6.3. („Der sonderbar verlegne Ton des Herrn Dühring in seiner Kritik“), Marx an Sigfrid Meyer, 4.7.1868 („V. officiell ökonomischer Seite bis jetzt nur in ‚Hildburghäuser Ergänzungsblättern‘ Anfangs dieses Jahres Referat v. Dr. Dühring“). Siehe auch MEGA² I/21.^r S. 1216.
- n)** [Zotero Link für: Artikel](#)
- o)** Dühring, Eugen (1833-1921)
- p)** [Zotero Link für: \[Eugen\] Dühring: Marx, Das Kapital, Kritik der politischen Oekonomie, 1. Band, Hamburg 1867. In: Ergänzungsblätter zur Kenntniß der Gegenwart. Hildburghausen 1867. Bd. 3. H. 3. S. 182–186.](#)
- q)** [Zotero Link für: MEGA2 IV/32.](#)
- r)** [Zotero Link für: MEGA2 I/21.](#)
- s)** Marx übersandte Kugelmann am 7. Dezember 1867 den Brief Dietzgens vom 5. November 1867. Siehe Marx an L. Kugelmann 7.12.1867 und J. Dietzgen an Marx, 5.11.1867.
- t)** Dietzgen, Peter Joseph (Josef) (1828-1888)
- u)** Der Brief von Dietzgen an Louis Kugelmann, geschrieben vor dem 3. Januar 1868, ist nicht überliefert.

- v) Stumpf, Paul (1826-1912)
- w) Wertheim, Gustav (1843-1902)
- x) **Karl Marx: Das Kapital. Bd. 1. Buch 1. Hamburg 1867.**^z Siehe Erl. zu „1200 Seiten Manuscript“ in Marx an J. Ph. Becker, zw. 9. u. 15.1.1866. (MEGA² II/5)^{aa}.
- y) [Zotero Link für: Das Kapital](#)
- z) [Zotero Link für: Karl Marx: Das Kapital. Bd. 1. Buch 1. Hamburg 1867.](#)
- aa) [Zotero Link für: \(MEGA2 II/5\)](#)
- ab) Klein, Dr. (-)
- ac) Siehe W. Liebknecht an Engels, 11.12.1867 und Erl. („Nächstens haben wir in Bamberg eine Konferenz ...“).
- ad) Liebknecht, Wilhelm (1826-1900)
- ae) Deutsche Volkspartei
- af) Heisterbergk, Bernhard (1841-1898)
- ag) Deutsche Volkszeitung
- ah) Engels, Friedrich (1820-1895)
- ai) Siehe Karl u. Eleanor Marx an Louis und Franzisca Kugelmann, 30.11. und Marx an Louis Kugelmann, 7.12.1867 .
- aj) Zuordnungszeichen von Marx' Hand.
- ak) Marx, Jenny (1814-1881)
- al) Siehe Jenny Marx an Louis Kugelmann, 24.12.1867.
- am) Jenny Marx an Louis Kugelmann in Hannover. London, Dienstag, 24. Dezember 1867
- an) Nicht überlieferter Brief von Kugelmann an Engels, geschrieben zwischen dem 3. und 6. Januar 1868. Engels erhielt die Zeitungen am 6. Januar 1868. Siehe seinen Brief an Marx, 6. Januar 1868 (Engels an Marx, 6.1.1868: „hat Kugelmann mir heute den Beobachter & den Württemberg. Staatsanzeiger geschickt“).
- ao) Engels, Friedrich (1820-1895)
- ap) Der Beobachter. Ein Volksblatt ...
- aq) Staats-Anzeiger für Württemberg
- ar) **Gertrud Kugelmann**^{at}.
- as) Kugelmann, Gertrud (1839-1920)
- at) Kugelmann, Gertrud (1839-1920)
- au) **Franzisca Kugelmann**^{aw}.
- av) Kugelmann, Franzisca (1858-1939)
- aw) Kugelmann, Franzisca (1858-1939)
- ax) **Jenny Marx**^{az}.
- ay) Marx, Jenny (1814-1881)
- az) Marx, Jenny (1814-1881)
- ba) Vermerk von Marx' Hand. Siehe auch Marx an Kugelmann, 11.1.1868 („Mit allem Respekt für Ihre medizinische Autorität, schätzen Sie doch die engl., deutsch. u. fzs. Aerzte, die Ich hier abwechselnd consultirt habe u. consultire, zu gering, wenn Sie glauben, daß selbige Anthrax (Karbunkel) nicht vom furuncle unterscheiden können“).
- bb) Kugelmann, Louis (1828-1902)

Kritischer Apparat